

Turnierbericht

Der neue Generalkonsul, Herr KOINUMA Kiyoshi und der District Sales Manager der Japan Airlines in Düsseldorf, Herr NISHIKAWA Kazuhisa, eröffneten den inzwischen vierten japanischen Generalkonsulpokal. Dieser wurde bereits im Jahr 2007 vom vorherigen Generalkonsul MARUO Shin, einem begeisterten Go-Spieler, ins Leben gerufen. Wie auch in den letzten Jahren bestand der Hauptpreis aus einem Flugticket nach Japan, das großzügigerweise von Japan Airlines gesponsert wurde.

Besonders erfreulich ist, dass Herr KOINUMA angekündigt hat, dass auch im nächsten Jahr das Turnier, das unter der Schirmherrschaft des Nihon Kiin steht, wieder stattfinden wird.

Die angereisten Spieler erwartete die angenehme Atmosphäre in der Aula des Cecilien-Gymnasiums, die leckere Verpflegung durch die Familie Brix und eine kostenlose Turnierteilnahme, so dass sich trotz des schlechten Wetters 83 Teilnehmer eingefunden haben. In der Sporthalle der benachbarten Carl-Benz-Realschule fand das Dr. Goto Kendo-Turnier statt. Das nutzten einzelne Gospieler, um sich Kendo-Kämpfe anzuschauen.

Die meisten Spieler kamen aus NRW, aber mit Dick Riedeman (Delft, NL) war auch ein Gast aus dem Ausland angereist, der sich Hoffnungen auf den Turniersieg machen konnte.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch den Turnierausloser Marco Silles konnte die erste Runde trotz einiger wetterbedingter Verzögerungen fast pünktlich beginnen. Dennis Fischer betreute die Voranmeldungen und die Homepage des Düsseldorfer Clubs. Andreas Neumann wird zukünftig die Kontakte zum japanischen Generalkonsulat pflegen, da sich Horst Timm, der Vorsitzende des Landesverbands NRW, nach seiner langjährigen und sehr engagierten Arbeit ab dem nächsten Jahr anderen Interessen widmen wird.

An dieser Stelle sei zudem dem Hausmeister des Cecilien-Gymnasiums, Herrn Günther, gedankt, der durch seine optimale Vorbereitung des Spielorts viel Arbeit abgenommen hat.

Da der frisch gekürte deutsche Meister und zweifache Sieger des Generalkonsulpokals Franz-Josef Dickhut (6d, MG) nicht antrat, war der Topfavorit eigentlich Bernd Radmacher (5d, MEE), der bereits 2008 den zweiten Platz belegte und dem im letzten Jahr nach einem Gleichstand nur durch das Los der Flug nach Japan verwehrt wurde. Leider blieb Bernd Radmacher in Düsseldorf auch dieses Jahr vom Pech verfolgt, da er kurzfristig erkrankte und nicht am Turnier teilnehmen konnte.

Der verbliebene Favorit war somit der deutsche Jugendmeister Lukas Krämer (4d, BN), der sich im Lauf des Turniers souverän gegen alle Gegner durchsetzte. An zweiter Stelle landete Dick Riedeman, der nur seine Partie gegen Lukas abgeben musste. Besonders erfreulich ist, dass es in diesem Jahr mit MATSUBAYASHI Hajime (3d, D) auch ein Mitglied der japanischen Gemeinde Düsseldorfs unter die erfolgreichsten Spieler geschafft hat.

Am Ende ergab sich folgendes Bild:

Pl. Name	Str	Cl.	MMS	1	2	3	4	5 Pt	SOS	SOSOS	
1 Kraemer, Lukas	4d	BN	36	8	2	4	3	6	5	169½	829½
2 Riedeman, Dick	3d	Delft	35	3	-1	18	8	10	4	168	833½
3 Lorenzen, Wolfram	3d	BO	34	-2	9	13	-1	8	3	169½	837
4 Matsubayashi, Hajime	3d	D	34	-13	11	-1	14	9	3	166½	825
5 Silles, Marco	1k	BN	34	--	20	16	12	--	3	156½	784

Neben Preisen für die fünf erstplatzierten Spieler spendierten der Nihon Kiin und Japan Airlines zwei weitere Sonderpreise: Der Preis für die beste Dame ging an Hildegard Puttkammer (1k, W) und der Kinder-Sonderpreis ging an Marcel Riedeman (11k, Delft, NL). Kleinpreise für 4 oder mehr Siege gab es vom Go-Landesverband NRW.

Auch die Düsseldorfer japanische Gemeinde war mit MATSUBAYASHI Hajime, OTOMORI Yasuhide, OGAWA Tetsuo, TAKEDA Jun und OHBA Chizuru wieder durch mehrere Spieler vertreten.

Mit herzlichem Dank an das Konsulat, an den Nihon Kiin und an Japan Airlines!